

## 416089-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Geotechnik – SV-TDR-260616-003 - LiDAR-Befliegung

OJ S 115/2026 17/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG

E-Mail: [drago.thomas@swm.de](mailto:drago.thomas@swm.de)

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: SV-TDR-260616-003 - LiDAR-Befliegung

Beschreibung: Die SWM Infrastruktur GmbH & Co.KG (SWMI) planen den Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung zwischen dem Umspannwerk Uppenborn I (UPP 1) und dem Hauptumspannwerk Föhring (FOE) in Unterföhring inklusive des Abzweigs Moosburg (MBG). Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Durchführung einer luftgestützten LiDAR- und Bildbefliegung zur Bestandsaufnahme des Projektgebietes für den Ersatzneubau zwischen UPP 1 und FOE. Die Fläche des Projektgebietes beträgt ca. 22 km<sup>2</sup>. Die Daten dienen als Grundlage für Planung, Trassierung, Variantenuntersuchung sowie Abstandsuntersuchungen. Ergebnis der angefragten Leistung sind drei Datensätze: 1. Georeferenzierte, klassifizierte LiDAR Punktwolken des Projektgebietes 2. Digitale Orthofotos des Projektgebietes (Format: GeoTIFF-Files) 3. Schrägbildaufnahmen aller Maste der Bestandsleitung inkl. Bericht im PDF-Format

Kennung des Verfahrens: 8a72fba2-7595-4228-8ddc-79204417a92d

Interne Kennung: SV-TDR-260616-003

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71353000 Oberirdische Vermessung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge erfolgt elektronisch über das Lieferantenportal der SWM. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in der genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die

elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>). Diese ist mit Angabe des Aktenzeichens SV-TDR-260616-003 anzufordern. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft ein elektronischer Teilnahmeantrag über das Lieferantenportal einzureichen. Die Aufteilung der (Teil)-Leistungen bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ist für den Auftragsfall darzustellen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise im Bezug zu den angegebenen Teilnahmebedingungen (= Eignungsprüfung). Unbeschadet der Regelungen zu den vergaberechtlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ist Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages dessen fristgerechte Einreichung, dessen Vollständigkeit sowie der Nachweis einer ausreichenden Fachkunde und Leistungsfähigkeit unter Berücksichtigung der festgelegten Mindestanforderungen für eine vertragsgerechte Leistungserbringung. Es werden nur die Bewerber zur Angebotsabgabe ausgewählt, welche nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung über eine ausreichende Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) verfügen und daher die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bieten.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Erklärung des Unternehmens, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen. 2. Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. 3. Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. 4. Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. 5. Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. 6. Erklärung des Unternehmens, dass dieses in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs.1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs.1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 € belegt worden ist. 7. Der Auftraggeber behält sich gemäß Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) vor, vor Zuschlagserteilung eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchzuführen. Eintragungen im Wettbewerbsregister können – je nach Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB – zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. 8. Eigenerklärung zu Russlandbezug im Dokument "Eigenerklärung\_Russlandbezug.pdf".

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: SV-TDR-260616-003 - LiDAR-Befliegung

Beschreibung: Die SWM Infrastruktur GmbH & Co.KG (SWMI) planen den Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung zwischen dem Umspannwerk Uppenborn I (UPP 1) und dem Hauptumspannwerk Föhring (FOE) in Unterföhring inklusive des Abzweigs Moosburg (MBG).

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Durchführung einer luftgestützten LiDAR- und Bildbefliegung zur Bestandsaufnahme des Projektgebietes für den Ersatzneubau zwischen UPP 1 und FOE. Die Fläche des Projektgebietes beträgt ca. 22 km<sup>2</sup>. Die Daten dienen als Grundlage für Planung, Trassierung, Variantenuntersuchung sowie Abstandsuntersuchungen. Ergebnis der angefragten Leistung sind drei Datensätze: 1. Georeferenzierte, klassifizierte LiDAR Punktwolken des Projektgebietes 2. Digitale Orthofotos des Projektgebietes (Format: GeoTIFF-Files) 3. Schrägbildaufnahmen aller Maste der Bestandsleitung inkl. Bericht im PDF-Format

Interne Kennung: SV-TDR-260616-003

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71353000 Oberirdische Vermessung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für: other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung des Unternehmens, dass die

gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung

erfüllt sind. 2. Erklärung des Unternehmens, dass das Unternehmen in einem Berufs- oder

Handelsregister eingetragen ist oder das Unternehmen nicht zu einer Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister verpflichtet ist. Der Auftraggeber behält sich vor, vom Bewerber

bzw. der Bewerbungsgemeinschaft einen Nachweis über die Eintragung zu verlangen. 3.

Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist

und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. 4. Nachweis der Befähigung zur Durchführung von Befliegungen, z.B. Luftverkehrszulassung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. 2. Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren oder im aktuellen Jahr vor dem Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr. Die Bewertung der Referenzen erfolgt für die Aspekte: I. Referenz ist vergleichbar: Durchführung von LiDAR-Bild-Befliegungen, spezifisch für Hoch-/Höchstspannungsfreileitungen mit ähnlichem Anforderungsprofil II. Umfang und Größenordnung: Länge der beflogenen Leitungen mind. 25 km oder Projektfläche von 500 ha (Einzelprojekt) III. Vergleichbare eingesetzte Technologie in Sensorik und Datenverarbeitung. Erfahrung bei der Klassifizierung von LiDAR Punktwolken nach mit den Leistungsanforderungen vergleichbaren Schemata (z.B. Vorgaben anderer Netzbetreiber oder ASPRS LAS-Standard Klassifikation). IV. Methodisch vergleichbar: Spezifische Erfahrung mit Leitungsinfrastruktur wie Leiterseilerkennung und Schrägbildaufnahme. V. Die Referenz wurde im vorgegebenen Referenzzeitraum bearbeitet und abgeschlossen. Für den Fall, dass die Bewerberzahl nach Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge aufgrund eines Punktegleichstands der Bewerber mehr als fünf beträgt, erfolgt die Auswahl der Bewerber per Losverfahren. 2. Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Personal und Qualifikation: Schlüsselpersonal (Projektleiter, Fachspezialisten), Pilotenerfahrung, GIS-/LiDAR-Spezialisten, Kapazitäten (Teamgröße).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Technischen Ausrüstung, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung steht: eingesetzte LiDAR-Sensorik (Typ, Hersteller, Leistungsdaten), Trägersysteme (Flugzeug, Hubschrauber, ggf. Unterauftragnehmer), Kamerasysteme. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der Methodik: Flugplanung, Datenerfassung, Qualitätssicherung, Umgang mit schwierigen Trassen (Wald), Störeinflüsse. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß Vergabeunterlagen

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Projekt- und Dokumentationssprache (schriftlich und mündlich) ist Deutsch.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher

Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden

werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft

rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des

Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vergabeunterlagen.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE 813 865 922

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland  
Kontaktperson: Thomas Drago  
E-Mail: [drago.thomas@swm.de](mailto:drago.thomas@swm.de)  
Telefon: +49 89 2361-4867  
Internetadresse: <https://www.swm.de>  
Profil des Erwerbers: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern  
Registrierungsnummer: DE811335517  
Postanschrift: Maximilianstr. 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80538  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Überprüfungsstelle  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 892176-2411  
Fax: +49 892176-2847

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ded4e466-9654-4bc0-a001-f50d0ddd5345 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 17  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/06/2026 11:59:40 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 416089-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2026  
Datum der Veröffentlichung: 17/06/2026